

## Hohes Risiko/ Hohe Ertragschance

Hoch

- Aktien<sup>1</sup> eines einzelnen Unternehmens
- Fondsgebundene Lebensversicherung<sup>2</sup> mit bis zu 50 % Aktienanteil
- Investmentfonds<sup>3</sup> (Anlageschwerpunkt: Aktien und Derivate)

Mittel

- Investmentfonds<sup>3</sup> (Anlageschwerpunkt: Weltweite Indizes)
- Anleihen<sup>4</sup> eines Unternehmens mit guter Bonität
- Prämienbegünstigte Zukunftsvorsorge in Form einer Versicherung oder eines Investmentfonds

Niedrig

- Er- und Ablebensversicherung
- Bausparen
- Renten- bzw. Pensionsversicherung
- Prämiensparen
- Kapitalsparen
- „Klassisches“ Sparbuch

## Niedriges Risiko/ Niedrige Ertragschance

1) Aktien: Das Risiko einer Investition in Einzelaktien ist immer als hoch einzustufen.

2) Fondsgebundene Lebensversicherung: Je höher der Aktienanteil, desto höher das Risiko.

3) Investmentfonds: Risiko und Ertrag hängen v.a. von den im Fonds enthaltenen Wertpapieren ab. Geschäftsimmobiliën sind stark von der wirtschaftlichen Lage abhängig.

4) Anleihen: Das Risiko von Anleihen hängt von der Kreditwürdigkeit des Ausstellers ab. Diese ist besonders in Krisenzeiten zu hinterfragen.

Weitere Details siehe im Folder *Sparen? Anlegen? Investieren? – Gängige Formen der Geldanlage im Überblick* des BMASK (2015), (online unter [www.konsumentenfragen.at/konsumentenfragen/Zentrale\\_Elemente/Materialien/Sparen\\_Anlegen\\_Investieren.pdf](http://www.konsumentenfragen.at/konsumentenfragen/Zentrale_Elemente/Materialien/Sparen_Anlegen_Investieren.pdf)), beim Ministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz unter [www.sozialministerium.at](http://www.sozialministerium.at) / [www.konsumentenfragen.at](http://www.konsumentenfragen.at), telefonisch unter der Telefonnummer +43 1 71100-0 und auf der Website der FMA unter [www.fma.gv.at/geldanlage/geld-anlegen](http://www.fma.gv.at/geldanlage/geld-anlegen)